



TSV 1860 MÜNCHEN FANCLUB SCHWEIZ

TSV 1860 München
Fanclub Schweiz
www.tsv1860.ch

Exklusiv Interview mit Miki Stevic und dem TSV 1860 Fanclub Schweiz (Nic)

Herr Stevic; zuerst einmal möchten wir uns bei Ihnen für die Bereitschaft danken, sich unseren Fragen kurz zu widmen!

Bei Ihrer Antrittsrede haben Sie gesagt, Sie werden dem TSV 1860 München nicht nur 24 Stunden zur Verfügung stehen sondern 25 - was meint Ihre Familie dazu?

Stevic: «Meine Familie ist die Löwenfamilie. Aber im Ernst: Natürlich ist es schön, mit meiner Frau und meinen beiden Kindern etwas zu unternehmen. Aber dafür ist momentan leider wenig Zeit.»

Was muss sich aus sportlicher Sicht ändern, damit noch mehr Konstanz in die Mannschaft zurückkehrt?

Stevic: «Entscheidend ist der Wille und der Teamgeist der Mannschaft. Wenn jeder Spieler das abrufft, was er kann, werden wir keine Probleme haben.»

Während den Spielen sind Sie jeweils nur ein paar Meter vom Spielfeld getrennt. Möchten Sie da nicht gerne - als Ex-Fussballprofi - manchmal selbst auf den Platz rennen und das Zepter übernehmen?

Stevic: «Ich bin immer emotional dabei. Aber auf dem Platz sind 11 Spieler, die es besser können als ich. Für Fussball auf diesem Niveau bin ich leider schon zu alt.»

Trainer Marco Kurz wurde beurlaubt. Uwe Wolf hat jetzt das Kommando in der Mannschaft übernommen. Sie haben gesagt, dass die Mannschaft nun kein Alibi mehr hat. Und auch Uwe Wolf hat straffe Verhaltensregeln. Was hat sich dabei ganz genau verändert?

Stevic: «Ich will immer eine Mannschaft sehen, die den Löwen zu Recht auf der Brust trägt. Das Trikot anziehen alleine reicht mir nicht. Ausreden gibt es jetzt keine mehr, jetzt muss jeder Spieler zeigen, was er kann.»

Soviel wir wissen, haben Sie mit Sechzig einen Vertrag bis Sommer 2010 abgeschlossen - ein leistungsbezogener Vertrag. Wie muss man sich das genau vorstellen?

Stevic: «Ganz einfach: ich werde nach Leistung auch bezahlt.»

Sie genießen in der Löwen-Öffentlichkeit nach wie vor ein grosses Ansehen und Vertrauen. Gibt Ihnen dies Rückhalt und macht Ihre Arbeit leichter?

Stevic: «Ich bekomme viel positives Feedback von der Löwen-Familie und möchte das in mich gesetzte Vertrauen natürlich mit Leistung bestätigen.»

Proklamiertes Ziel der Vereinsführung ist es, spätestens 2010 mit der Mannschaft in der 1. Bundesliga vertreten zu sein. Was werden Sie unternehmen, wenn Sie dieses Ziel nicht erreichen?

Stevic: «Im Augenblick beschäftige ich mich nicht mit diesem Thema.»

Herr Stevic, Sie kennen die Schweiz - und auch den dortigen Fussball, richtig?

Stevic: «Natürlich, ich habe bei den Grasshoppers in Zürich gespielt, bevor ich nach Deutschland gewechselt bin. Natürlich verfolge ich regelmässig die Schweizer Liga und die Spiele der Nationalmannschaft.»

Löwen-Freunde gibt es (fast) überall auf der Welt: so auch bei uns in der Schweiz. Kann auch unser Fanclub etwas dazu beitragen, dass der Erfolg des TSV 1860 München definitiv zurückkehrt?

Stevic: «Natürlich! Wir sind auf die Unterstützung unserer Fans angewiesen und wollen natürlich diese Unterstützung mit guter Leistung zurückzahlen! Es wäre schön, wenn ihr uns oft bei Heimspielen besucht!»

Herr Stevic, der TSV 1860 München Fanclub Schweiz möchte Ihnen für das Interview nochmals Danke sagen und würden Sie gerne einladen, bei einer unserer nächsten Vereins-Veranstaltungen teilzunehmen - haben Sie Zeit? Ansonsten wäre es unserem Fanclub (Vorstand) eine Ehre, Sie eventuell vor einem Spiel in der Allianz Arena kurz persönlich begrüßen zu dürfen...

Stevic: «Das lässt sich sicherlich einmal vereinbaren, melden Sie sich doch einfach bei uns, wenn Sie wieder nach München kommen!»

